

Projektbericht # 5147

Zeitraum:

- März 2016 – Januar 2017

Kunde:

- Elektroindustrie, 150 Mio. € Umsatz p.a., Deutschland PLZ 3

Ausgangssituation:

- In der Kommissionierung sind 30 FTE beschäftigt; zur Vereinfachung der Arbeitsprozesse wurde durch einen IT-Dienstleister eine individuelle SAP-Erweiterung programmiert und eingeführt. Die Kosten dafür lagen in einem sehr hohen sechsstelligen €-Bereich. Nach dem Go Live im Sommer 2015 verschlechterte sich jedoch nicht nur die Qualität, sondern auch die Produktivität in der Kommissionierung noch weiter.

Projektziel:

- Volle Funktionsfähigkeit der SAP-Lösung herstellen, Produktivität der Kommissionierung messbar machen und signifikant steigern.

Projektteam SCHOB

- 1 Projektleiter, 1 Seniorberater

Vorgehensweise:

- Phase 1: Ist-Aufnahme, Ist-Analyse, Potentialermittlung, Vorstellung von Maßnahmenpaketen zur Realisierung der Potentiale
- Phase 2: Umsetzung von 5 Maßnahmenpaketen
- Phase 3: Nachbetreuung der Umsetzung, Kennzahlenwesen, Führungskräfte Coaching

Maßnahmen und Effekte:

- 100%ige Umsetzung des digitalen Kommissionierprozesses, Vermeiden von papiergeführten Prozessen
- Verkürzung der Laufwege > 30%
- Verringerung der Anzahl der versandten Pakete durch Erhöhung des Füllgrades der Versandkartons und des Versandgewichts
- Ermöglichen eines höheren Versandgewichts durch Verbesserungen in der Ergonomie
- Reduzierung der Logistikkosten je Paket

Ansprechpartner:

- Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage die Kontaktdaten unseres Referenzkunden; wenden Sie sich an unseren Herrn Schober unter schober@christianschober.de